

LXXXII. DE ETHICA
in genere.

797. Virtus in mediocritate consistit: Vitium est, cum in excessu, tum in defectu: Excedere enim vel deficere transgredi utiq; est.

798. Si quis peccat incogitantia, Delictum est: si voluntarie, Facinus: si studio, Nequitia: si malitiose, Scelus: si enormiter, Flagitium: si ut ægrè faciat alteri, Perversitas.

799. Et talia qui patrat (perpetrat, designat) perditus planè ac detestabilis est.

LXXXII. Von der Lehre der Sitten ins gemein.

797. Die Tugend bestehet in der Mittelmasse: das Laster (die Untugend) ist so wol im überfluß/ als im mangel: Denn zu viel und zu wenig thun/ das ist ja übertreten.

798. Sündigt jemand aus Unbedachtsamkeit/ so ist es ein Fehl (versehen) thut ers willig/ so ist's eine Ubelthat: thut ers mit fleiß/ so ist's eine Schalkheit: Thut ers bößhaftiger weise/ so ist's ein Laster: Ist es über die Schnur/ so ist's ein Schandlaster (ein Buben- oder Schelmstück:) thut ers einem andern zum Verdruß/ so ist's eine verkehrte Bößheit.

799. Und der solches thut/ (begehret) ist ein ganz verdorbener und verfluchter Bösewicht.

800. Der